



## Informationsblatt

### Fachschule - Heilpädagogik - Schwerpunkt Motopädie

#### 1. Aufgaben und Ziele:

Dieser Ausbildung liegt das Selbstverständnis zu Grunde, dass Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen Formen wertvollen Lebens sind, für die gesellschaftliche und individuelle Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Die Studierenden sollen befähigt werden, individuelle Bedingungen und Voraussetzungen der beeinträchtigten Menschen in deren gesellschaftlichen Kontext zu erfassen, um adäquate Handlungskonzepte erstellen und umsetzen zu können. Dazu sind wissenschaftliche, methodische und handlungsbezogene Kenntnisse und Vorgehensweisen notwendig.

#### 2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die Fachschule - Heilpädagogik – Schwerpunkt Motopädie kann aufgenommen werden, wer

- die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“ oder eine andere gleichwertige staatlich anerkannte berufliche Qualifikation erworben hat und
- eine danach ausgeübte mindestens einjährige hauptberufliche praktische einschlägige Tätigkeit in einer sozialpädagogischen oder sonderpädagogischen Einrichtung nachweist.

Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe freier Plätze. Sollte die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreiten, wird ein Aufnahmeverfahren durchgeführt.

#### 3. Berechtigungen:

Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Heilpädagogin/ Staatlich anerkannter Heilpädagoge“.

#### 4. Studentafel:

Lernbereiche	Gesamtwochenstunden der zweieinhalbjährigen Teilzeitausbildung
Berufsbezogener Lernbereich - Heilpädagogische Konzepte und Theorien mit den Fächern <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsidehtität entwickeln</li> <li>▪ Heilpädagogisches Handeln planen, durchführen und reflektieren</li> <li>▪ Heilpädagogische Konzepte entwickeln</li> <li>▪ Religion</li> </ul>	21,5
Berufsbezogener Lernbereich – Heilpädagogische Methoden und Handlungsansätze mit den Fächern <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heilpädagogische Methoden anwenden und Lebenswelt gestalten</li> <li>▪ Beraten, begleiten, unterstützen</li> <li>▪ Heilpädagogische Arbeit organisieren und koordinieren</li> </ul>	23,5
Insgesamt	45

**5. Abschlussprüfung:**

Die Fachschule - Heilpädagogik - schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

**6. Kosten:**

Kosten entstehen den Schülerinnen und Schülern für Kopiergeld, Arbeitsmaterialien, Exkursionen und für Einladungen von Expertinnen und Experten. Bücher müssen in der Regel auf eigene Kosten angeschafft werden.

**7. Besonderes:**

Dieser Ausbildungsgang wird nicht jährlich begonnen, sondern nur dann, wenn genügend Interessierte für die Bildung einer Klasse zusammen kommen. Daher melden Sie sich bitte bei Interesse frühzeitig in der Schule.

**8. Auskünfte, Anmeldung:**

*Auskünfte erteilt das Sekretariat der*  
Berufsbildende Schulen II  
An der Leege 2 b  
37520 Osterode am Harz  
Tel.: 05522 9093-0  
E-mail: [verwaltung@bbs2osterode.de](mailto:verwaltung@bbs2osterode.de)  
Internet: <http://www.bbs2osterode.de>

*Die Anmeldung ist zu richten an:*  
Berufsbildende Schulen II  
An der Leege 2 b  
37520 Osterode am Harz

*Der Anmeldung ist beizufügen:*

- a) Lebenslauf
- b) Zeugniskopien (Nachweis der Ausbildung zum/zur Erzieher/in o.a.)
- c) Nachweis über die mindestens einjährige hauptberufliche praktische Tätigkeit

Die Unterlagen bitte nicht in Bewerbungsmappen abgeben.

*Wo können weitere Informationen eingeholt werden?*

Berufsberatung  
Agentur für Arbeit Osterode  
Am Bahnhof 4  
37520 Osterode am Harz  
Tel.: 0551 520315